

kriechen; sich in einen Kasten sperren und zu ihr bringen zu lassen; einen doppelten Schlüssel machen zu lassen, um ihre Thüre zu öffnen; ja nicht einmal die einfältigen auch außer Romanen so oft ausgeübten Mittel, das Kammermädchen zu bestechen, oder unter dem Fenster der Schönen hin und her zu spazieren, und so lange zu husten oder zu pfeifen, bis sie am Fenster erscheine. Da ihm also gar kein Mittel in den Sinn kommen wollte, so mußte er mit schwerem Herzen abreisen, ohne seine Geliebte zu sehen und von ihr Abschied zu nehmen.

Als er an den Ort seiner Bestimmung ankam, nahm seine Traurigkeit sehr zu. Er wendete sich zu seiner gewöhnlichen Zuflucht, der Dichtkunst, und schrieb eine Heroide unter dem Namen des Leander an die Hero, in welcher er seinen ganzen zärtlichen Schmerz über die Abwesenheit seiner Geliebten auszudrücken suchte. Nachdem er damit meist fertig war, fiel ihm plötzlich der Gedanken ein, daß er nicht die geringste Hofnung habe, diese Epistel seiner Geliebten in die Hände zu bringen. Er ging mit dem Papier in der Hand in seinem Zimmer so tiefsinnig auf und nieder spazieren, daß er seinen Hofmeister nicht eher erblickte, als bis er vor ihm stand, ihm das Papier aus der Hand nahm, und es lächelnd durchlas.

Sänge